



**DIE AARGAUISCHE
GEBÄUDEVERSICHERUNG**

Bleichemattstrasse 12
Postfach, 5001 Aarau
Telefon 062 836 36 41
interventiondie-agv.ch

Prävention & Intervention

INTERVENTION

Beschreibung Kurse der Aargauischen Gebäudeversicherung

Stand 9. September 2026
Version 1.0

Nachhaltig geschützt.

Inhalt

INTERVENTION	1
201 EK Angehörige der Feuerwehr	4
303 FK Maschinisten TLF / MS	5
304 FK Chargierte MS	6
305 FK Atemschutz-Geräteträger	7
306 FK Atemschutz-Truppführer	8
301 FK Elektrodienst	9
302 FK Verkehrsdienst	10
307 FK Sanitätsdienst	11
202-A EK Gruppenführer	12
309 FK Kader Anhängeleiter	13
205-I EK Einsatzführung-I	14
205-II EK Einsatzführung-II	15
205-P EK Einsatzführung-II-Partner	16
313 FK Chef Atemschutz	17
314 FK Chef TLF / MS	18
310 FK Chef Elektrodienst	19
311 FK Chef Verkehrsdienst	20
312 FK Chef Sanitätsdienst	21
315 FK Fahrschulverantwortliche	22
204 EK Materialverwalter	23
207 FK Ausbildung	24
209 FK Führungsunterstützung	25

210 FK Verantwortungsbereich	26
211 FK Führen einer Abteilung	27
213A bis 213D LODUR-Kurse	28
414 FK Kurs Klassenlehrer 201	30
208 EK Kommandant	31
212-I FK Vegetationsbrand-I	32
402 WBK Gruppenführer	33
416 WBK Offiziere	34
410 WBK Chef Atemschutz	35
408 WBK Materialverwalter	36
409 WBK Fahrschulverantwortliche	37
404 WBK Chef Verkehrsdienst	38
403 WBK Chef Elektrodienst	39
411 WBK Chef TLF / MS	40
405 WBK Chef Sanitätsdienst	41
408 WBK Materialverwalter	42
417 WBK Kommandant	43

LEGENDE:

Übersicht allgemein

Rot = Basisausbildung

Blau = Kaderausbildung

Violett = Fachausbildung

EK = Einführungskurse

FK = Fachkurse

WBK = Weiterbildungskurse

201 EK Angehörige der Feuerwehr

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen des Feuerwehrdienstes, um als Mannschaft in den Bereichen Rettungsdienst, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Elementarschadenintervention eingesetzt zu werden.

	Kursinhalt	Theorie: - Grundlagen für die Mitarbeit in der Feuerwehr Praktische Arbeit: - Rettungsdienst - Brandbekämpfung - technische Hilfeleistung - Materialkenntnisse
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - kennen die Grundlagen in Rettungsdienst und Brandbekämpfung. - kennen den Umgang mit technischen Mitteln. - erhalten die Grundkenntnisse im Materialbereich. - können in allen Chargen auf Stufe Mannschaft eingesetzt werden.
	Anforderungen	Voraussetzungen: - aktive Einteilung in einer Feuerwehr - komplette Ausrüstung gemäss Kurseinladung - Vorinformation durch die eigene Organisation
	Kursdauer	2 Tage
	Verschiedenes	

303 FK Maschinisten TLF / MS

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen für den Einsatz von Tanklöschfahrzeugen und Motorspritzen. Sie können die technischen Geräte sicher einsetzen und beim Parkdienst mitarbeiten.

	Kursinhalt	Theorie: • Pumpensysteme • Parkdienst Praktische Arbeit: • Gerätekenntnisse, Inbetriebnahme MS • Gerätekenntnisse, Inbetriebnahme TLF • Einsatz MS ab Gewässer • Einsatz MS ab Hydrant • Parkdienst TLF und MS
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die Tätigkeiten des Maschinisten im Einsatz. • kennen die Funktion- und Wirkungsweise der Pumpe.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr 201 Voraussetzungen: • vollständige Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

304 FK Chargierte MS

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden können den Einsatz einer Motorspritze am Gewässer und ab Hydrant sicher führen.

	Kursinhalt	Theorie: • Verantwortlichkeiten und Führungsablauf Praktische Arbeit: • Einsatz MS ab Gewässer • Einsatz MS ab Hydrant / Wassertransport • Erkennen und Beheben von Störungen an MS • Druckverluste • Parkdienst MS
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • verfügen über gute Gerätekenntnisse. • kennen die technischen Möglichkeiten und Grenzen. • kennen die sicherheitsrelevanten Punkte. • können den Einsatz einer MS führen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Fachkurs Maschinisten TLF/MS 303 Voraussetzungen: • praktische Erfahrung als Maschinist • vollständige Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

305 FK Atemschutz-Geräteträger

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden können im Rettungsdienst und in der Brandbekämpfung unter Atemschutz eingesetzt werden.

	Kursinhalt	Theorie: • Grundlagen im Atemschutz • SÜV / ART Praktische Arbeit: • Aufbau, Funktion und Bedienung des Pressluftatmers PA • Einsatz, Türöffnung und Strahlrohrbedienung • Angewöhnung mit Vertiefung SÜV / ART • Einsatztechnik / Absuchen mit Führungsleine • Atemschutz-Einsatz im Brandhaus • Rettungsdienst • Retablieren
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die gerätespezifischen Eigenschaften. • erlangen Sicherheit in der Handhabung des PA. • kennen die Einsatztechnik.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr 201 Voraussetzungen: • Tauglichkeitstest für Atemschutz • vorgängiger Besuch 2-3 Atemschutzübungen in der Feuerwehr • vollständige Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

306 FK Atemschutz-Truppführer

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden können im Rettungsdienst und in der Brandbekämpfung unter Atemschutz eingesetzt werden.

	Kursinhalt	Theorie: • Grundlagen im Atemschutz • SÜV / ART Praktische Arbeit: • Kommunikation im Atemschutz • Atemschutz-Notfall • Atemschutz-Einsatz im Brandhaus und MBA • Absuchen von Räumen • Rauchgase und Brandphänomene • Rettungsdienst • Retablieren, Grob- und Feinreinigung
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können bei einem Atemschutz-Notfall richtig reagieren. • können einen Trupp führen und überwachen. • können die speziellen, situativen Sicherheitsaspekte richtig beurteilen und entsprechend handeln. • können das Retablieren durchführen. (ohne Prüfung nach Herstellerangabe).
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Fachkurs für Atemschutz-Geräteträger 305 Voraussetzungen: • 2 Jahre im Atemschutz eingeteilt • Tauglichkeitstest für Atemschutz • vollständige Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	2 Tage
	Verschiedenes	

301 FK Elektrodienst

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden kennen die Gefahren von Elektrizität im Einsatz und können in der Elektroabteilung mitarbeiten.

	Kursinhalt	Theorie: • Rechtsgrundlagen • Organisation und Aufbau der Elektriikerabteilung • Gefahren der Elektrizität Praktische Arbeit: • Netzkenntnisse, Netzarten, Abschaltmöglichkeiten • Gefahren, Unfallverhütung, Verhalten bei Unfällen • Hilfeleistung bei Lift mit hydraulischem Antrieb • Hilfeleistung bei Lift mit Seilzugsystem • Feste und mobile Energieerzeugungsanlagen, USV-Anlagen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Sicherheitsbestimmungen im Elektrodienst. • kennen das richtige Verhalten im Einsatz.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr 201 Voraussetzungen: • Fachkenntnisse aus beruflicher Tätigkeit • vollständige Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

302 FK Verkehrsdienst

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden kennen die gesetzlichen Bestimmungen, um im Rahmen eines Feuerwehreinsatzes den Verkehr zu regeln. Sie können die Zeichengabe und Signalisation gemäss gesetzlichen Vorgaben erfüllen. Sie können in der Verkehrsabteilung mitarbeiten.

	Kursinhalt	Theorie: • Grundlagen im Verkehrsdienst • Material und persönliche Ausrüstung • Signalisation und Verkehrszeichengabe Praktische Arbeit: • Einführung in die Verkehrszeichengabe • Anwendung Verkehrszeichengabe
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes. • kennen und beherrschen die Verkehrszeichengabe.
	Anforderungen	Voraussetzungen: • Zwingend Einsatzbekleidung der Verkehrsabteilung gemäss EN 20471 Klasse 3 • Einteilung in der Verkehrsabteilung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	Diese Basisausbildung ist zwingende Voraussetzung für alle Personen, die planmässig in der Verkehrsabteilung eingesetzt werden.

307 FK Sanitätsdienst

Zweckformulierung Basisausbildung:

Die Teilnehmenden können bei der Erfüllung der Aufgaben einer Sanitätsabteilung mitarbeiten. Die Aufgaben der Feuerwehrsantität sind im Faktenblatt beschrieben: [Faktenblatt \(die-agv.ch\)](https://www.die-agv.ch/faktenblatt)

	Kursinhalt	Theorie: Grundlagen Feuerwehrsantität Praktische Arbeit: • Lagerung • Beatmung / BLS-AED • Herzinfarkt / Schlaganfall • Sauerstoff / Inhalationstrauma • Blutstillung • Verbrennung / Kühlung • Schienung • Patientensammelstelle • Präventive Aufgaben
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • Übernehmen die sanitätsdienstliche Versorgung der eigenen Einsatzkräfte bei Übungen und Einsätzen. • Sind im Stande die Erstversorgung und Betreuung von Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu übernehmen. • Kennen die Organisation, den Aufbau und das Betreiben der Patientensammelstelle. Sie unterstützen den professionellen Rettungsdienst bei der weiteren Versorgung des Patienten.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • keine Voraussetzungen: • keine
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	Der Kurs ist ausschliesslich für Personen, die neu in die Sanitätsabteilung eingeteilt werden.

202-A EK Gruppenführer

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden können eine Gruppe im Einsatz führen.

	Kursinhalt	Theorie: • Ehrenkodex • Ständiger Auftrag • Führen im Einsatz Praktische Arbeit: • Führen einer Gruppe in Rettungsdienst, Brandbekämpfung und technischer Hilfeleistung. • Führungsablaufes und Schadenplatzorganisation. • Feststellen, Beurteilen und Handeln im Rahmen der Erstintervention.
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können den Führungsablauf anwenden. • können eine Gruppe im Einsatz führen. • können eine Erstintervention einleiten.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr 201 Voraussetzungen: • Mindestens 2 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet • gute Basiskenntnisse im Feuerwehrdienst
	Kursdauer	3 Tage
	Verschiedenes	• Diese Ausbildung ist für Angehörige der Feuerwehr vorgesehen, welche eine Gruppe in den Bereichen Rettungsdienst, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung führen. • Diese Teilnehmenden werden zum Pflichtbestand an Gruppenführern gemäss Richtlinie 3 AGV angerechnet. • Die Beförderungen sind im Dokument «Beförderungen in der Feuerwehr» festgelegt.

309 FK Kader Anhängeleiter

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden können eine Gruppe im Einsatz mit der Anhängeleiter führen.

	Kursinhalt	Theorie: - Sicherheitsbestimmungen, Verhaltensregeln, Gerätekenntnisse Praktische Arbeit: - Einsatz Anhängeleiter
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - verfügen über gute Gerätekenntnisse. - kennen die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen. - kennen die sicherheitsrelevanten Punkte. - können den Einsatz einer Anhängeleiter führen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: EK Gruppenführer 202 oder 202-A
	Kursdauer	1/2 Tag
	Verschiedenes	

205-I EK Einsatzführung-I

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden zur Einsatzführung im «Alltag» befähigt. Ihre Ausbildung umfasst die direkte Führung eigener Mittel vor Ort, einfache Absprachen mit Partnerorganisationen und das Führen über Verantwortungsbereiche. Das Schutzziel x+10 beinhaltet das Eintreffen einer in «Einsatzführung I» ausgebildeten Person innerhalb von 10 Minuten.

	Kursinhalt	Kursvorbereitung: • Sechs Absprachepunkte • Verantwortungsbereiche • Einsatzphasen und Führungsrhythmus Theorie: • Baukunde und taktische Ventilation • Alarmierung und Dispositive • Organisation Feuerwehrwesen Aargau • Partnerorganisationen und Schadenwehren Praktische Arbeit: • Angewandte Einsatzführung in alltäglichen Ereignisarten
	Kursziele	Die Teilnehmenden • können als Einsatzleiter-Feuerwehr ein Alltagsereignis mit Mitteln der eigenen Organisation und in Absprache mit Partnern führen • können eine situativ sinnvolle Führungsstruktur aufbauen
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Gruppenführerkurs 202 oder 202-A • FK Verantwortungsbereich (Übergangsfrist) • Basisausbildung im Atemschutz FK 305 (Übergangsfrist) Voraussetzungen: • mindestens 2 Jahre Erfahrung als Gruppenführerin oder Gruppenführer
	Kursdauer	4 Tage (3. Kurstag dauert bis ca. 21.00 Uhr)
	Verschiedenes	• Bei Teilnehmenden ohne Basisausbildung im Atemschutz ist vorgängig eine Absprache mit dem Leiter Ausbildung zu tätigen. • Diese Teilnehmenden werden zum Pflichtbestand an Offizieren gemäss Richtlinie 3 AGV angerechnet. • Die Beförderungen sind im Dokument «Beförderungen in der Feuerwehr» festgelegt.

205-II EK Einsatzführung-II

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Führen eines grossen Alltagsereignis, welches einen erhöhten Bedarf an Einsatzabschnitten und Absprachen (Rapporten) erfordert.

	Kursinhalt	Theorie & Methoden: • Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst • Führung über Abschnitte, Schadenplatzorganisation mit den 6 Absprachepunkten Praktische Arbeit: • Vorbereitung und Durchführung strukturierter Lagerberichte mit Partnerorganisationen • Bewältigung komplexer Ereignisse wie z. B. Elementarschaden mit mehreren Schadenplätzen • Berichte bei langandauernden Einsätzen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können grosse Alltagsereignisse und Elementarereignisse über mehrere Schadenplätze führen. • können den Einsatz über Abschnitte und Verantwortungsbereiche gliedern. • können Absprachen und Lagerberichte mit den Partnerorganisationen strukturiert durchführen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Offiziere oder EK Einsatzführung-I Voraussetzungen: • Mindestens 2 bis 3 Jahre Erfahrung als Einsatzleiter / Offizier in der Feuerwehr
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, welche sich diese Kompetenz in den letzten Jahren nicht schon durch Erfahrung angeeignet haben.

205-P EK Einsatzführung-II-Partner

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Der Kurs beinhaltet die Themen des EK Einsatzführung-II, richtet sich an Feuerwehren mit Sonderaufgaben und wird gemeinsam mit Kadern der Kantonspolizei Aargau und des Rettungsdienstes durchgeführt.

	Kursinhalt	Theorie & Methoden: • Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und weiteren Spezialisten sowie Verständnis der unterschiedlichen Führungsstrukturen und Befehlsketten. • Führung über Abschnitte, Schadenplatzorganisation mit den 6 Absprachepunkten und Medienarbeit der Polizei. Praktische Arbeit: • Vorbereitung und Durchführung strukturierter Lagerapporte mit Partnerorganisationen. • Bewältigung komplexer Feuerwehreignisse wie Elementarschaden mit mehreren Schadenplätzen, Brand Tiefgarage, Personenrettung bei Unfällen. • Einsatzplanung, Ablösungsplanung und Übergaberapporte bei langandauernden Einsätzen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können grosse Alltagsereignisse und Elementarereignisse über mehrere Schadenplätze führen. • können den Einsatz über Abschnitte und Verantwortungsbereiche gliedern. • können Absprachen und Lagerapporte mit den Partnerorganisationen strukturiert durchführen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Offiziere oder EK Einsatzführung-I Voraussetzungen: • Mindestens 2 bis 3 Jahre Erfahrung als Einsatzleiter / Offizier in der Feuerwehr • Angehörige von Stützpunktfeuerwehren, Feuerwehren mit kantonalen Sonderaufgaben PbU, HRF, MGV sowie ABC-Wehren.
	Kursdauer	3 Tage (2. Kurstag dauert bis ca. 21.00 Uhr)
	Verschiedenes	

313 FK Chef Atemschutz

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Atemschutzabteilung fachspezifisch und administrativ zu führen sowie den Übungs- und Ausbildungsdienst zu planen und vorzubereiten.

	Kursinhalt	Theorie: • Aufgaben, Rechte und Pflichten des Chef Atemschutz • Reglemente, Inspektionen, Vorgaben medizinische Tauglichkeit Praktische Arbeit: • Personelle Aspekte, med. Tauglichkeit • Material und Unterhalt • Führung und Budgetierung • Ausbildungsplanung / Übungsgestaltung • Hygiene, PSA-Verordnung • Atemschutz-Notfall • Schadenplatzorganisation regionale Zusammenarbeit • Spezielle Einsätze • Beschaffung von Material und Fahrzeugen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich: • Rekrutierung, Eignung und Einteilung in den Atemschutz • Materialbeschaffung und Unterhalt • Jahresprogramm und Übungsplanung • Vorgehen in speziellen Einsätzen und Arbeiten an der Front • Organisation des Atemschutz-Sammelplatzes
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Atemschutz-Truppführer 306 • Gruppenführerkurs 202-A oder 202 • EK Offiziere / Einsatzführung 205-I oder 205 (vorteilhaft, nicht zwingend)
	Kursdauer	2 Tage
	Verschiedenes	

314 FK Chef TLF / MS

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Maschinisten-Abteilung (TLF/MS) fachspezifisch zu führen, zu organisieren und die Maschinisten intern auszubilden.

	Kursinhalt	Theorie: • Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Chef TLF/MS • Fahren mit besonderer Warnvorrichtung • Druckbedarfsberechnung Praktische Arbeit: • Druckbedarfsberechnung / Einsatzplanung • Arbeitsplatzabsicherung • Gerätekenntnis / Maschinistenarbeit • Halten einer Ausbildungssequenz
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können die Ausbildung planen, durchführen und auswerten. • können ihre Abteilung im Übungs- und Einsatzdienst führen. • leiten und überwachen die administrativen Belange. • können einen Einsatzplan Wassertransport erstellen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Chargierte MS 304 • Gruppenführerkurs 202-A oder 202 • EK Offiziere / Einsatzführung 205-I oder 205 (vorteilhaft, nicht zwingend)
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

310 FK Chef Elektrodienst

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Elektro-Abteilung fachspezifisch zu führen, zu organisieren und die Mannschaft intern auszubilden.

	Kursinhalt	Theorie: • Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Chef Elektrodienst • Methodik/Didaktik, Ausbildungsplanung • Gefahren von Elektrostatik • Zusammenarbeit mit Stromversorgern und Behörden Praktische Arbeit: • Ausrüstung und Geräte • Mehrjahresplanung, Jahresplanung und Übungsplanung • Netzkenntnisse und Planunterlagen • Sicherheitsabstände und gestörte Anlagen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • können die Elektroabteilung im Übungsdienst und im Einsatz führen. • können ein Übungsprogramm erstellen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Angehörige der Feuerwehr 201 • FK Elektrodienst 301 Voraussetzungen: • 2 Jahre praktische Erfahrung im Elektrodienst • Als Chef oder Stellvertreter der Elektroabteilung vorgesehen
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

311 FK Chef Verkehrsdienst

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Verkehrsabteilung fachspezifisch zu führen, die Ausbildungen der Angehörigen des Verkehrsdienstes zu leiten und die Verkehrsleitung bei Einsätzen zu organisieren.

	Kursinhalt	Theorie: • Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Chef Verkehrsdienst • Methodik/Didaktik, Ausbildungsplanung • Rechtliche Grundlagen • Zusammenarbeit Feuerwehr / Polizei • Besondere Warnvorrichtung • Verkehrszeichengabe, Signalisationen, Umleitungen Praktische Arbeit: • Verkehrszeichengabe • Methodik/Didaktik • Absichern von Einsatzfahrzeugen, Spurabbau • Einsatzplanungen Umleitungen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die für die Verkehrsabteilung relevanten gesetzlichen Bestimmungen. • können die Angehörigen der Verkehrsabteilung ausbilden. • können die Verkehrsabteilung im Einsatz führen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Verkehrsdienst 302 Voraussetzungen: • 2 Jahre praktische Erfahrung im Verkehrsdienst. • Als Chef oder Stellvertreter der Verkehrsabteilung vorgesehen
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

312 FK Chef Sanitätsdienst

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Sanitätsabteilung fachspezifisch zu führen und Sanitätseinsätze auf dem Schadenplatz zu organisieren.

	Kursinhalt	Theorie: • Grundlagen, Aufgaben und Vorgaben gemäss Faktenblatt Feuerwehrsantität. • Einsatzhygiene, Dekontamination sowie Einsatznachsorge und Resilienz • Dokumentation, Archivierung und rechtliche Belange im Sanitätsdienst. Praktische Arbeit: • Sauerstoffabgabe • Einsatz- und Schadenplatzorganisation • Zusammenarbeit im Atemschutzumfeld
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • beherrschen die fachspezifische Führung und Organisation der Sanitätsabteilung im Übungs- und Einsatzdienst. • können eine Patientensammelstelle aufbauen, betreiben und die Erstversorgung am Schadenplatz leiten. • beherrschen die Sauerstoffabgabe in Theorie und Praxis. • kennen die Aufgaben des Sanitätsdienstes im Atemschutzumfeld sowie bei der Einsatzhygiene und Nachsorge.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Basisausbildung im Sanitätsdienst (FK Sanitätsdienst 307) Voraussetzungen: • Mindestens 2 Jahre praktische Erfahrung im Sanitätsdienst • Vorgesehen als Chef oder Stellvertreter der Sanitätsabteilung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

315 FK Fahrschulverantwortliche

Zweckformulierung Kaderausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die interne Fahreraus- und weiterbildung der Feuerwehr fachspezifisch zu organisieren, administrativ abzuwickeln und als Begleitpersonen bei Lernfahrten der Kategorien C/C1 zu agieren.

	Kursinhalt	Theorie: • Gesetzliche Grundlagen, administrative Abläufe • Zusatztheorie C1/D1 • Leitfaden Fahreraus- und Weiterbildung • Fahren mit besonderer Warnvorrichtung Praktische Arbeit: • Grundausbildung Fahrschulverantwortlicher • Manövrieren • Fahren im Verkehr
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die gesetzlichen Grundlagen und administrativen Abläufe für das Erlangen des Führerausweises. • kennen die Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen der Zusatz-Theorieprüfung. • erhalten praktische Hinweise zur Fahreraus- und Weiterbildung.
	Anforderungen	Voraussetzungen: • mindestens 23 Jahre alt • Mindestens 3 Jahre im Besitz des entsprechenden Führerausweises. • routinierter Lenker in den Führerausweiskategorien, wenn möglich mit beruflichem Hintergrund. • als Chef oder Stellvertreter für die Fahreraus- und Weiterbildung vorgesehen.
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	AdF, welche die Voraussetzungen für Begleitpersonen bei Lernfahrten nicht erfüllen, können nicht am Kurs teilnehmen. (Strassenverkehrsgesetz 741.01 SVG / Art. 15)

204 EK Materialverwalter

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden können die Wartung, den Unterhalt und die Prüfung von Ausrüstungen, Material und Geräte ausführen.

	Kursinhalt	Theorie: • Aufgaben und Verantwortung des Materialverwalters • Wartung und Unterhalt • Leiterprüfung und Protokollierung Praktische Arbeit: • Wartung und Pflege der Fahrzeuge • Kontrolle und Pflege der persönlichen Ausrüstung • Wartung und Pflege Material und Geräte • Ausbildung zum Sachkundigen-Prüfer mit Zertifikat für Bandschlinge, Karabiner und Rettungsseil.
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • beherrschen ihre Aufgaben im Bereich Wartung und der periodischen Prüfung von Ausrüstung, Geräten und Fahrzeugen. • sind in der Lage, die notwendigen schriftlichen Kontrollen und Inventare zu führen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Angehörige der Feuerwehr 201 Voraussetzungen: • für die Funktion als Materialverwalter vorgesehen
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

207 FK Ausbildung

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden erlernen die methodischen und didaktischen Grundlagen, um Gruppen innerhalb der Feuerwehr fach- und stufenübergreifend auszubilden.

	Kursinhalt	Kursvorbereitung: - E-Learning LODUR (siehe Kurseinladung) Theorie: - methodische Hilfsmittel - Grundsätze der Lektionsplanung und Lehrübungsgestaltung. Praktische Arbeit: - Methodik / Didaktik in der Feuerwehrausbildung - Vorbereiten und Halten eines Kursvortrages - Planung und Durchführung einer Ausbildungssequenz - Bilanzierung
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - können Ausbildungssequenzen in der Feuerwehr zielgruppen-gerecht planen, vorbereiten und durchführen. - beherrschen den Einsatz methodischer Hilfsmittel bei der Aus-bildung. - können Ausbildungslektionen strukturiert auswerten und bilan-zieren.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: - Keine Voraussetzungen: - Für die Ausbildung von Gruppen vorgesehen.
	Kursdauer	3 Tage
	Verschiedenes	Dieser Kurs ist nicht der zweite Teil des Gruppenführerkurses und richtet sich unabhängig von Fachbereichen und Kaderstufen an alle Angehörigen der Feuerwehr, die Ausbildungen vorbereiten und halten. Die Beförderung zum Korporal kann bereits nach er-folgreichem Abschluss des «EK Gruppenführer» (202-A) erfolgen.

209 FK Führungsunterstützung

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden erlangen die notwendigen Fertigkeiten, um die Einsatzleitung an der Front (Führungsstufe 1 und 2) durch das Führen von Lagekarte, Einsatzjournal, Funkverkehr und Protokollierung wirkungsvoll zu entlasten und zu unterstützen.

	Kursinhalt	Theorie: - Grundlagen der Führungsunterstützung und wesentliche Signaturen - Lesetechnik von Einsatz- und Bauplänen (z. B. Tiefgaragen) - Triagieren von Meldungen und Informationen Praktische Arbeit: - Erstellen und Nachführen der Lagekarte - Führen des Einsatzjournals und Anwenden von Feuerwehrabkürzungen - Abwickeln des Funkverkehrs und Einhalten von Sprechregeln - Vorbereiten, Protokollieren und Nachbearbeiten von Rapporten - Führungsunterstützung bei Elementarereignissen (Bedienung Mokos-Web, Führung der Meldewand)
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - können selbstständig eine Lagekarte und ein Einsatzjournal zugunsten der Einsatzleitung führen. - beherrschen den Funkverkehr und die Funkregeln. - können Rapporte protokollieren und bei der Vorbereitung unterstützen. - kennen die Bedienung von Mokos-Web und die Führung einer Meldewand bei Elementarereignissen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: - Keine Voraussetzungen: - Für die Führungsunterstützung vorgesehen
	Kursdauer	1 Tag

210 FK Verantwortungsbereich

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre generelle Wahrnehmung als VB selbstständig und strukturiert auszubauen, die zugewiesenen Verantwortungsbereiche wie VB-Front, VB-Sicherheit und VB-Lüften im Einsatz zu führen und dadurch die Einsatzleitung gezielt zu entlasten und zu unterstützen.

	Kursinhalt	Kursvorbereitung: - E-Learning LODUR (siehe Kurseinladung) Theorie: - Grundlagen der verschiedenen Verantwortungsbereiche Praktische Arbeit: - Handhabung und Rollenübernahme in den Verantwortungsbereichen VB Front, VB Sicherheit und VB Lüften - Erkennen von Chancen und Risiken bei der Gebäudebeurteilung (Brandabschnitte, Fluchtwege, Lüfterkonzept, Entrauchung). - Eigenständige Lageanalyse, Erarbeitung taktischer Lösungsvorschläge und Abgabe prägnanter Rückmeldungen an den Einsatzleiter
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - wenden das Konzept der Verantwortungsbereiche (VB) korrekt an. - grenzen die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten eines VB klar von der Einsatzführung ab. - führen den zugewiesenen VB situationsgerecht und analysieren die Lage im VB selbstständig. - informieren den Einsatzleiter kurz, strukturiert und unterbreiten konkrete Handlungsvorschläge.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: Gruppenführerkurs 202 oder 202-A Voraussetzungen: - mindestens 2 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geleistet - gute Basiskenntnisse im Feuerwehrdienst
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

211 FK Führen einer Abteilung

Zweckformulierung Fachausbildung:

Administrative Führung, Planung und Vorbereitung des Übungs- und Ausbildungsdienstes einer Fachabteilung. Die fachspezifischen Aspekte jeder einzelnen Abteilung sind nicht Bestandteil dieses Kurses.

	Kursinhalt	Theorie: • Administrative Führung • Planung und Vorbereitung des Übungs- und Ausbildungsdienstes Praktische Arbeit: • Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Feuerwehraltag • Erarbeitung von Werkzeugen für die strukturierte Ausbildungsplanung und Qualitätskontrolle • Anwendung von Methoden zur Weiterentwicklung der Organisation und Auswertung von Übungen
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • führen ihre Abteilung strukturiert und zukunftsorientiert. • können Ausbildungsabläufe wirksam steuern und Personal nachhaltig entwickeln.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Ausbildung (Übergangsfrist) Voraussetzungen: • Kaderangehörige mit Führungsverantwortung auf Abteilungsebene oder vorgesehene Nachfolger
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	Dieser Kurs behandelt die ganzheitliche und administrative Abteilungsführung und grenzt sich bewusst von den rein fachspezifischen Chargierten- und Spezialistenkursen ab.

213A bis 213D LODUR-Kurse

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden erlernen die grundlegenden Administrationsprozesse sowie die praktische Handhabung der LODUR-Plattform für die Führung und Planung ihrer Feuerwehr.

Kursbezeichnung	Kurs-Nr.	Dauer	Zielgruppe
Personalwesen	213A	3 Stunden	Kommando, Administration
Finanzen	213B	3 Stunden	Kommando, Administration
Einsatz / Alarmierung	213C	3 Stunden	Kommando, Einsatzleiter
Materialverwaltung	213D	3 Stunden	Materialverwalter
Ausbildung	213E	3 Stunden	Ausbildungsverantwortliche

	Kursinhalt	Theorie: - Feuerwehrwesen und Administrationsprozesse im Kanton Aargau. - Rechtliche Grundlagen und Vorgaben der AGV. - Allgemeine Systemlogik, Rechtestruktur und Benutzerverwaltung in LODUR. Praktische Arbeit: Personalwesen (Kurs-Nr. 213A) - Mutationen, Neuaufnahmen und Stammdatenpflege von AdF. - Verwaltung von Einteilungen, Beförderungen und Austritten. - Erstellung von Personalstatistiken und Berichten zuhanden des Kommandos. Finanzen (Kurs-Nr. 213B) - Soldberechnung, Erstellung von Soldlisten und Vorbereitung der Auszahlung. - Erfassung von Kostenstellen und Zuordnung finanzieller Aufwände. - Erstellung finanzstatistischer Auswertungen für die Buchhaltung Einsatz & Alarmierung (Kurs-Nr. 213C) - Nachbereitung von Einsätzen und Erfassung von Einsatzberichten. - Pflege von Alarmierungslisten und Schnittstellen zu Einsatzleitsystemen. - Auswertung von Einsatzstunden für die Soldabrechnung. Materialverwaltung (Kurs-Nr. 213D) - Erfassung und Inventarisierung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung. - Verwaltung von Wartungsintervallen, Prüffristen und Terminüberwachung. - Protokollierung von Geräteprüfungen und Materialausmusterungen. Ausbildung (Kurs-Nr. 213E) - Erstellung und Konfiguration des Jahresübungsprogramms. - Erfassung von Übungskontrollen, Präsenzen und Absenzenmanagement. - Vorbereitung kantonaler Kursanmeldungen und Auswertung von Ausbildungsstunden.

	Kursziele	Die Teilnehmenden: - kennen die administrativen Abläufe und Prozesse im Aargauer Feuerwehrwesen. - kennen die praxisbezogene Anwendung und Dateneingabe auf der LODUR-Plattform in ihrem Fachbereich. - können Berichte, Listen und Auswertungen für die eigene Feuerwehr selbstständig erstellen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: - Keine Voraussetzungen: - Aktive Einteilung in der entsprechenden Funktion (Kommando, Administration, Ausbildungs- oder Materialverantwortung).
	Kursdauer	1 Abend pro Kurs
	Verschiedenes	

414 FK Kurs Klassenlehrer 201

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden erhalten eine gezielte Einführung in die Praktische Methodik und Didaktik, um als Ausbilder und Klassenlehrer im Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr (EK AdF 201) eingesetzt zu werden.

	Kursinhalt	Theorie: • Methodik/Didaktik Praktische Arbeit: • Planen und Vorbereiten von Lektionen aus den Bereichen Rettungsdienst, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die wesentlichen Aspekte der Ausbildungsmethodik. • können als Ausbilder im Bereich Basiswissen eingesetzt werden. • können als Klassenlehrer im EK Angehörige der Feuerwehr eingesetzt werden.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Offiziere / Einsatzführung 205-I oder 205
	Kursdauer	2 Tage
	Verschiedenes	Interessenten für diesen Kurs melden sich beim Leiter Ausbildung. Eine direkte Anmeldung über die Feuerwehr ist nicht möglich. Die Teilnehmer werden vollumfänglich über das Kurswesen entschädigt.

208 EK Kommandant

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden werden auf ihre Funktion als Kommandant vorbereitet, um eine Feuerwehr administrativ, organisatorisch, personell und strategisch im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu führen.

	Kursinhalt	Theorie: • Führung, Organisation und Administration einer Feuerwehr in Bereichen wie Personal, Jahresplanung, Budget etc., Pflichten, Zusammenarbeit mit Gemeinderat/Partnern • Medienkompetenz • Datenschutz Praktische Arbeit: • Personalführung und Führungspraxis • Jahresplanung • Erfahrungsaustausch und Diskussion praxisnaher Szenarien
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen ihre rechtlichen, administrativen und finanziellen Pflichten und Verantwortungen als Führungskraft. • sind in der Lage, eine Feuerwehr im Bereich Personal, Organisation, Budget wirkungsvoll zu führen. • kennen die Grundlagen der Zusammenarbeit mit Behörden, der AGV, Partnerorganisationen und den Medien.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Offiziere / Einsatzführung-I
	Kursdauer	2 Tage
	Verschiedenes	

212-I FK Vegetationsbrand-I

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden werden befähigt, die Intervention bei Wald- und Flurbrände fachgerecht vorzubereiten, zu beurteilen und zu führen.

	Kursinhalt	Theorie: - Grundlagen von Vegetationsbränden und Einflussfaktoren (Wetter, Topografie, Vegetation). - Nutzung des Waldatlas des Kantons Aargau und Einführung in den Waldbrandrechner. Praktische Arbeit: - Kennenlernen der Topografie sowie Arbeiten mit Koordinaten und Papierkarten im Gelände. - Beurteilung von Gelände, Vegetation, Topografie und Zugänglichkeit - Erkennen von möglichen Brandverläufen und Gefahrenstellen. - Festlegen von geeigneten Anfahrts- und Einsatzwegen.
	Kursziele	Die Teilnehmenden: - können Wald- und Flurbrände beurteilen, die notwendigen Einsatzmassnahmen vorbereiten und einen sicheren sowie wirkungsvollen Einsatz führen. - können den kantonalen Waldatlas als Führungs- und Planungsinstrument gezielt nutzen und relevante Informationen für die Einsatzplanung und Lagebeurteilung ableiten. - kennen die Aufgaben, Möglichkeiten und Fachkompetenzen des Forstdienstes und können die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Forstdienst im Einsatz wirkungsvoll gestalten.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: EK Offiziere / Einsatzführung-I
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

402 WBK Gruppenführer

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und festigen ihre Führungskompetenzen als Gruppenführer bei der Feststellung, Beurteilung und Handhabung von Schadenlagen im Rahmen der Erstintervention bei Elementarereignissen.

	Kursinhalt	Theorie: • Intervention ohne Folgeschäden Praktische Arbeit: • Spannungsverschleppung und andere Gefahren • Umweltgefährdung und Gebäudeschäden • Anwendung verschiedener Einsatzmittel • Einsatzablauf Elementarschaden-Intervention
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • erkennen die Gefahren für die Einsatzkräfte. • können verschiedene Einsatzmittel anwenden. • kennen den Führungsablauf in der Elementarschaden-Intervention
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • Gruppenführerkurs 202 oder 202-A
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	• Ab 2025 wird der WBK-Gruppenführer als Weiterbildung gestaltet und nicht als Festigung und Wiederholung des Gruppenführerkurs 202 / 202-A • Die Weiterbildung ist für alle Gruppenführerinnen und Gruppenführer obligatorisch, welche zum Pflichtbestand der Gruppenführer gezählt werden. • Der Turnus ist im Dokument «WBK-Turnus» festgelegt.

416 WBK Offiziere

Zweckformulierung Fachausbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und festigen das Konzept der allgemeinen Wahrnehmung der Verantwortungsbereiche wie VB-Front, VB-Sicherheit, VB-Lüften, um den Einsatzleiter bei komplexen Ereignissen wirkungsvoll zu entlasten und die zugewiesenen Bereiche selbstständig zu führen.

	Kursinhalt	Theorie: • Vertiefung des Rollenverständnisses und der Schnittstellen zwischen Einsatzleiter und Verantwortungsbereichen. • Analyse von Gebäude- und Brandstrukturen zur Beurteilung von Risiken, Rauchgasführung und Lüftungskonzepten Praktische Arbeit: • Übernahme der Rollen VB Front, VB Sicherheit und VB Lüften bei anspruchsvollen Schadenlagen. • Selbstständige Lagediagnose im zugewiesenen Bereich und Ausarbeiten taktischer Lösungsansätze. • Durchführung präziser, strukturierter Rückmeldungen und Lagebeurteilungen an die Einsatzleitung.
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die eigenständige Führung zugewiesener Verantwortungsbereiche (VB) in anspruchsvollen Lagen. • entlasten die Einsatzleitung durch selbstständige Lagebeurteilung und zielgerichtete Rückmeldungen. • setzen moderne Taktiken zur Eigensicherung, Gebäudebeurteilung und Belüftung sicher um.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Offiziere / Einsatzführung-I 205-/ 205-I Voraussetzungen: • Aktive Funktion als Offizier / Einsatzleiter in der eigenen Feuerwehr •
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

410 WBK Chef Atemschutz

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Atemschutzabteilung, lernen neue Reglementanpassungen sowie Taktiken kennen und tauschen Praxiserfahrungen aus.

	Kursinhalt	Theorie: • Neuerungen, Grundlagen, Erkenntnisse Inspektionen Praktische Arbeit: • Alternative Zugänge • Tür- und Fensteröffnungen • Führen Einsatz an der Front • Atemschutznotfall • Gestalten von Übungen • Retablieren
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • erkennen die Möglichkeiten und Vorteile bei der Nutzung von alternativen Zugängen • kennen Varianten für das Vorgehen bei einem Atemschutznotfall • erkennen die Vorteile und Möglichkeiten des VB-Front im Atemschutzeinsatz • tauschen Erfahrung und Wissen untereinander aus
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Chef Atemschutz 313 Voraussetzung: • Funktion als Chef Atemschutz oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis • Tauglichkeitstest für Atemschutz
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	Der Turnus ist im Dokument «WBK-Turnus» festgelegt.

408 WBK Materialverwalter

Zweckformulierung Fachweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Materialabteilung, zur professionellen Inventarisierung und Qualitätssicherung sowie zur regelkonformen Prüfung, Wartung und Werterhaltung des Feuerwehrmaterials.

	Kursinhalt	Theorie: • Wartungsintervalle und Verfallsdatum • Materialverwaltung in LODUR Praktische Arbeit: • Kontrolle von Arbeitsmittel (Teleskopleiter) • Wartung und Pflege Material und Geräte • Wartung und Pflege der Fahrzeuge
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • kennen die vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die Bedeutung der Verfallsdaten • verbessern ihre Kenntnisse im Bereich der Materialverwaltung in LODUR • sind in der Lage die Teleskopleiter und Rettungswesten zu prüfen und kennen deren Besonderheiten • können kleine Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen und Löschmaterial durchführen
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Materialverwalter 204 Voraussetzung: • Funktion als Materialverwalter oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis
	Kursdauer	1/2 Tag
	Verschiedenes	

409 WBK Fahrschulverantwortliche

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr Fachwissen zur internen Fahreraus- und -weiterbildung, lernen rechtliche Neuerungen im Strassenverkehrsrecht kennen und tauschen Praxiserfahrungen bei der Begleitung von Lernfahrten aus

	Kursinhalt	Theorie: • Neue Vorschriften und Weisungen • Technische Neuerungen • Erfahrungsaustausch Praktische Arbeit: • Fahrschule mit Experten des Strassenverkehrsamtes
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • erhalten Informationen über Neuerungen. • können ihren eigenen Fahrstil überprüfen und verbessern.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • siehe FK Fahrschulverantwortlicher 315 Voraussetzung: • Funktion als Fahrschulverantwortlicher oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis
	Kursdauer	1/2 Tag
	Verschiedenes	

404 WBK Chef Verkehrsdienst

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Leitung der Verkehrsabteilung, zur Organisation komplexer Verkehrsführungen bei GröÙeinsätzen sowie zur Methodik in der Verkehrsausbildung.

	Kursinhalt	Theorie: • Gesetzliche Grundlagen, Neuerungen • Signalisation und Signalisationsmaterial Praktische Arbeit: • Signalisierung • Einstreifige Verkehrsführung • Zeichengabe
	Kursziele	Die Teilnehmenden: • kennen die aktuellen Neuerungen. • vertiefen ihr Wissen im Bereich Signalisation. • Kennen die richtige Anwendung von Signalisationmaterial.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • FK Chef Verkehrsdienst 311 Voraussetzung: • Funktion als Chef Verkehrsdienst oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

403 WBK Chef Elektrodienst

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Elektroabteilung, zur sicheren Handhabung von Strom im Einsatz sowie zu den aktuellen Sicherheitsnormen und Richtlinien der AGV.

	Kursinhalt	Theorie: - aktuelle Informationen und Neuerungen. - Noteinspeisungen, Sicherheitsnachweise und Geräteprüfung. Praktische Arbeit: - Schaltungen, persönliche Schutzausrüstung und Planunterlagen - Stromspeicher
	Kursziel	Die Teilnehmenden: - Vertiefen Ihre Kenntnisse im Fachbereich. - sind über Neuerungen informiert. - können ihr Wissen stufengerecht weitergeben.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: - FK Chef Elektrodienst 310 Voraussetzung: - Funktion als Chef Elektrodienst oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

411 WBK Chef TLF / MS

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Maschinistenabteilung, zur Taktik und Technik bei der Wasserförderung sowie zur Instandhaltung und Ausbildung an Tanklöschfahrzeugen (TLF) und Motorspritzen (MS).

	Kursinhalt		Praktische Arbeit: - Planung und Durchführung eines Wassertransport - Wartung und Unterhalt von TLF und MS
	Kursziel		Die Teilnehmenden: - sind informiert über aktuelle Neuerungen aus dem Fachbereich TLF/MS. - können einen Wassertransport planen und durchführen. - können Wartungs- und Unterhaltsarbeiten an Pumpensystemen ausführen.
	Anforderungen		Absolvierte Kurse: - FK Chef TLF/MS 314 Voraussetzung: - Funktion als Chef TLF/MS oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis - Material und Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer		1 Tag
	Verschiedenes		

405 WBK Chef Sanitätsdienst

Zweckformulierung Kaderweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Sanitätsabteilung, zur Organisation des Sanitätsdienstes auf dem Schadenplatz sowie zur Lektions- und Übungsgestaltung in der eigenen Feuerwehr.

	Kursinhalt	Theorie: - Fachkunde (Algorithmen gemäss Behelf, XABCDE-Schema, Sanitätsrucksack und Inhalt) Praktische Arbeit: - Werkstattunterricht zu sanitätsdienstlichen Fachthemen - Patientensammelstelle - Präventive Aufgaben bei Atemschutzübungen und Einsätzen
	Kursziel	Die Teilnehmenden: - trainieren und erweitern ihr Fachwissen im Sanitätsbereich. - können eine Patientensammelstelle aufbauen und betreiben. - können bei Atemschutzübungen und Einsätzen präventiv tätig sein.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: - FK Chef Sanitätsdienst 312 Voraussetzung: - Funktion als Chef Sanitätsdienst oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis - Material und Ausrüstung gemäss Einladung
	Kursdauer	1 Tag
	Verschiedenes	

408 WBK Materialverwalter

Zweckformulierung Fachweiterbildung:

Die Teilnehmenden vertiefen und aktualisieren ihr fachspezifisches Wissen zur Führung der Materialabteilung, zur professionellen Inventarisierung und Qualitätssicherung sowie zur regelkonformen Prüfung, Wartung und Werterhaltung des Feuerwehrmaterials.

	Kursinhalt	Theorie: • Wartungsintervalle und Verfallsdatum • Materialverwaltung in LODUR Praktische Arbeit: • Kontrolle von Arbeitsmittel (Teleskopleiter) • Wartung und Pflege Material und Geräte • Wartung und Pflege der Fahrzeuge
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • kennen die vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die Bedeutung der Verfallsdaten • verbessern ihre Kenntnisse im Bereich der Materialverwaltung in LODUR • sind in der Lage die Teleskopleiter und Rettungswesten zu prüfen und kennen deren Besonderheiten • können kleine Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten an Fahrzeugen und Löschmaterial durchführen
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Materialverwalter 204 Voraussetzung: • Funktion als Materialverwalter oder Stellvertreter gemäss aktuellem Chargierten-Verzeichnis
	Kursdauer	1/2 Tag
	Verschiedenes	

417 WBK Kommandant

Zweckformulierung:

Förderung und Weiterentwicklung der Führungskompetenzen durch gezielte Weiterbildungen im Bereich der Organisationsführung sowie Stärkung des überregionalen Erfahrungsaustauschs mit anderen Organisationen und dem Feuerwehrinspektorat.

	Kursinhalt	• Best-Practice-Austausch mit anderen Organisationen und dem Feuerwehrinspektorat • Analyse aktueller Entwicklungen, Anforderungen und Herausforderungen im Feuerwehrwesen • Übertragung der gewonnenen Erkenntnisse auf die eigene Organisation • Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung über die eigene Region hinaus
	Kurszielsetzungen	Die Teilnehmenden: • erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der Führung und Weiterentwicklung einer Organisation. • tauschen Erfahrungen und bewährte Vorgehensweisen mit anderen Organisationen sowie dem Feuerwehrinspektorat aus und entwickeln dadurch neue Lösungsansätze. • erkennen Optimierungspotenziale in der eigenen Organisation und können gewonnene Erkenntnisse gezielt in die Praxis übertragen.
	Anforderungen	Absolvierte Kurse: • EK Kommandant Voraussetzung: • Aktive Funktion als Kommandant
	Kursdauer	Es wird jährlich in Abhängigkeit vom Kursinhalt festgelegt, wie lange die Ausbildung dauert.
	Verschiedenes	